



Internationaler Doktorandenworkshop 2021 des Netzwerkes „NachwuchsforscherInnen PR und Organisationskommunikation“ (naprok)

02./03.11.2021 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

– Call for Papers –

Der interdisziplinäre Doktorandenworkshop 2021 findet am **02.11. (Get together) und 03.11.2021 (Workshop)** im Vorfeld der 27. FG-Jahrestagung „*Grenzen, Entgrenzung und Grenzüberschreitungen der Public Relations und Organisationskommunikation*“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt. Wir freuen uns sehr, Prof. Dr. Ulrike Röttger (Universität Münster) und Dr. Nils S. Borchers (Universität Tübingen) für Feedback zu den vorgestellten Dissertations-Projekten und persönliche Erfahrungsberichte begrüßen zu dürfen.

Der Doktorandenworkshop des Netzwerkes Nachwuchsforscher:innen PR und Organisationskommunikation (naprok) findet einmal jährlich im Vorfeld der Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe PR und Organisationskommunikation statt. Diese Plattform bietet Nachwuchswissenschaftler:innen die Möglichkeit, den aktuellen Stand ihres Dissertationsprojekts bzw. PostDocs den Stand ihres Forschungsprojektes sowie damit einhergehende Fragen und Probleme anderen Nachwuchswissenschaftler:innen zu diskutieren und zu reflektieren. Der Workshop ist thematisch offen. Die Vortragenden entscheiden selbst, welche Aspekte ihres Projekts in der Diskussion fokussiert werden. Der Workshop wird von Professor:innen und/oder Post-Doktorand:innen der Kommunikationswissenschaft begleitet, dabei steht jedoch der gegenseitige Austausch der Doktorand:innen und Post-Doktorand:innen im Vordergrund.

Der jährliche Doktorandenworkshop bietet allen Teilnehmer:innen zudem die Gelegenheit, das persönliche Netzwerk auf- und auszubauen. Darüber hinaus werden im Rahmen des Workshops (sowie beim Get together) auch regelmäßig Fragen zur Promotionszeit oder Karriereplanung sowie aktuelle Themen der PR und Organisationskommunikation diskutiert.

Zielgruppe:

- (angehende) Doktorand:innen, die ihr Dissertationsprojekt vorstellen möchten
- (angehende) Post-Doktorand:innen, die ihr aktuelles Forschungsprojekt vorstellen möchten
- (angehende) Doktorand:innen und Post-Doktorand:innen die sich für die Vortragsthemen interessieren, mit den Vortragenden diskutieren möchten oder einfach dabei sein wollen

Es sind explizit auch Nachwuchswissenschaftler:innen angesprochen, die (noch) kein Mitglied der DGPuK sind. Nachwuchswissenschaftler:innen sind alle Wissenschaftler:innen, die keine unbefristete Stelle haben (vgl. Satzungsänderung der DGPuK – Satzung in Leipzig).

ANMELDEVERFAHREN ZUR PRÄSENTATION DES DISSERTATIONSPROJEKTES

Teilnehmer:innen, die im Rahmen des Doktorandenworkshop ihr Dissertationsprojekt vorstellen möchten, melden sich bitte an und senden **bis zum 13.09.2021** einen maximal zweiseitigen, englisch- oder deutschsprachigen Abstract (Problembeschreibung/Kurz-Exposé) als PDF- oder Word-Datei per E-Mail an das Organisationsteam: naprok@web.de.

Darin enthalten sein sollten insbesondere kurze Erläuterungen zu folgenden Aspekten:

- Dissertationsthema inkl. einer kurzen Erläuterung zur Forschungsfrage
- methodischen Vorgehen
- Betreuer/in der Dissertation
- Status Quo der Doktorarbeit
- angestrebtes Abgabedatum
- zudem sollte erläutert werden, zu welchen Teilen des Dissertationsprojektes der größte Diskussionsbedarf besteht (Methodendesign, theoretische Fundierung etc.)

Hinweis: Die Einreichenden können selbst die Tiefe der Erläuterungen zu Forschungsfrage, Theorie und Methode bestimmen – je nachdem, worauf voraussichtlich im Workshop der Schwerpunkt liegen soll. Der Rahmen der Arbeit soll jedoch erkennbar sein. Die eingereichten Abstracts werden vor dem Workshop sowohl den Respondent:innen als auch den anderen Teilnehmer:innen zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt.

Rückmeldung: Nach Sichtung der Einreichungen werden die Vortragszeiten festgelegt. Die Einreichenden erhalten spätestens Anfang Oktober 2021 durch die Organisator:innen alle notwendigen Informationen zu ihrem Vortrag. Da es kein Review-Verfahren gibt, ist in der Regel sichergestellt, dass alle eingereichten Dissertationsprojekte auch vorgestellt werden können. Zudem haben Referent:innen die Möglichkeit, bis 11.10.2021 eine überarbeitete Version ihres Abstracts nachzureichen, um den Fortschritt ihres Projekts oder veränderte Fragestellungen berücksichtigen zu können.

Sensibilität: Da Dissertationsprojekte (und Ideen) ein hohes Gut sind, werden die Einreichungen nicht auf der naprok-Website veröffentlicht. Zur Vorbereitung auf den Workshop, und um eine fruchtbare Diskussion zu gewährleisten, werden den Teilnehmer:innen und Respondent:innen des Doktorandenworkshops die Exposés der Vortragenden nach dem 11.10.2021 zur Verfügung gestellt.

Aus gegebenem Anlass: Sollte aufgrund der Corona-Pandemie ein persönliches Treffen im November nicht möglich sein, werden wir uns bemühen, eine digitale Lösung für den Workshop zu finden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und blicken einem spannenden und inspirierenden Doktorandenworkshop 2021 entgegen! Für Fragen stehen wir gerne unter naprok@web.de zur Verfügung.

Das naprok Sprecher:innen-Team

Anna Dudenhausen
Westfälische Wilhelms-
Universität Münster

Ina von der Wense
Otto-Friedrich-Universität
Bamberg

Oliver Haidukiewicz
HIS-Institut für Hochschul-
entwicklung Hannover